

Argumente für die Aufhebung der CORONA-Zwangmaßnahmen

1. Aus gesundheitlichen Gründen

1.1. Zahl der Grippe-Erkrankungen nicht höher als in anderen Jahren, auch nicht in China oder Italien. Beweisführung durch einen Schweizer Arzt, siehe:

<https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>

Die meisten "Corona"-Todesfälle hatten massive Vorerkrankungen und/oder waren in sehr hohem Alter. Zum Vergleich: in Österreich sterben seit Jahren im Durchschnitt rund 80.000 Menschen jährlich, im Vorjahr waren es 82.300, das sind 226 Menschen täglich.

1.2. Die Testungen haben keine medizinische Aussagekraft, da "Corona-Viren" in Menschen seit vielen Jahren in immer wieder anderen Formen (heuer als "CoV-2 = das "Corona-Virus" des Jahres 2019) vorhanden sind. Je mehr Testungen, desto mehr "Corona-Viren" wird man finden, was aber ohne besondere klinische Relevanz im Hinblick auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung ist.

Der derzeit weltweit angewendete **Test des Virologen Dr. Drosten ist nicht validiert**, also wissenschaftlich ausdiskutiert - wie das sonst Standard ist - und liefert daher keine fundierten Resultate - siehe https://www.youtube.com/watch?v=p_AyuhbnPOI. Daraus geht auch hervor, daß die WHO den Begriff "Pandemie" vor einigen Jahren so weit gefaßt hat, daß er jetzt faktisch jede Verbreitung auch total harmloser Viren einschließt. Daß die Daten von Prof. Drosten, die Grundlage aller derzeitigen CoV-2-Tests, nicht valide sind, ist ebenfalls diesem Video und anderen Beiträge des Lungenspezialisten Dr. Wodarg zu entnehmen.

"Der Erreger allein ist nichts!" - siehe <https://www.raum-und-zeit.com/viewer.html?flip=11084>
Krankheits- und Todesursachen können nicht darauf reduziert werden.

Zutiefst unseriös und manipulativ ist es, die Mortalitätsraten auf der Basis der getesteten Personen zu berechnen, die sich bereits zum überwiegenden Teil in ärztliche bzw. spitalsmäßige Behandlung begeben haben, weil sie unter erheblichen anderen Beschwerden litten. Dies ist ein massiver, offenbar gezielt betriebener **Methodenfehler**, denn die Basis der Berechnung sollte sinnvollerweise auf einer Schätzung der insgesamt in der Population infizierten bzw. erkrankten Personen beruhen. Deshalb sind auch die "explosionsartig" steigenden "Corona-Virus"-Fälle und "Corona-Virus"-Todesfälle keinerlei Grund zur Panik, deren Gründe anderswo liegen müssen.

Betreffend die Todesfälle, die derzeit medial hochgespielt werden, gibt es keinerlei Beweise dafür, daß sie durch "Corona-Viren" ausgelöst wurden. Sie wurden nur - gemäß fragwürdiger Testungen - **auch** als "Corona-positiv" bezeichnet. Daher können auch neue Medikamente und Impfstoffe gegen "Corona-Viren" keine gesundheitsfördernde Wirkung haben.

Aus dem neuesten Bericht der italienischen Gesundheitsbehörde Istituto Superiore di Sanità (20.3.20) geht aus der Analyse der Todesfälle in Zusammenhang mit Coronaviren hervor, daß nur 1,2% der Verstorbenen ohne Vorerkrankungen waren, jedoch 48,6 % drei oder mehr schwere Vorerkrankungen aufwiesen. (Berechnungen auf Datenbasis von 481 der 3200 Fälle):

www.epicentro.iss.it/coronavirus/bollettino/Report-COVID-2019_20_marzo.pdf

Auch auf dem offiziellen EU-Sterblichkeitsmonitoring zeigen die Kurven derzeit nach unten, nach dem alljährlichen Grippe-Hoch; ein unschätzbares Argument, wenn auch die neuesten Zahlen noch nicht ganz endgültig sind: <http://euromomo.eu/>

2. Aus volkswirtschaftlichen Gründen

Die verordneten Zwangsmaßnahmen bedeuten in der praktischen Auswirkung eine massive **Stärkung der multinationalen Großkonzerne** und eine enorme **Schwächung der heimischen Regionalversorger** (siehe auch auf KenFM: „Shutdown oder shut up? - Spekulationsblase - Die Geschäfte der Hochfinanz - Pandemie als Geschäftsmodell – Virus als Sündenbock“ www.youtube.com/watch?v=YomCca4FF9Q&feature=youtu.be). AMAZON konnte seit Ausrufung der Zwangsmaßnahmen eine starke Umsatzsteigerung zu Lasten der heimischen Betriebe verzeichnen. Wie massiv die Regionalversorger von den Maßnahmen der Regierung betroffen sind, siehe das Video einer mittleren Bäckerei: https://www.youtube.com/watch?v=Sg7_ly6nM20

Politik und Medien wollen uns derzeit einreden, daß es keine produktive Wertschöpfung mehr zu geben braucht, da alle(!) bislang real Wertschöpfenden in Zukunft auf Gnaden von Regierungs-Milliarden existieren können wie in den früheren kommunistischen Planwirtschafts-Staaten. Während wir völlig unzureichende Geschenke von staatlichen Gnaden, mit denen wir alle von der Obrigkeit und den multinationalen Syndikaten abhängig gemacht werden sollen, aufgenötigt bekommen, zerstört die Regierung für die Dauer der von ihr verordneten Zwangsmaßnahmen die reguläre volkswirtschaftliche Wertschöpfung. Seriöse Umsätze werden durch die staatlichen Zwangsmaßnahmen weitgehend unterbunden. Daher fordern wir, die Zahlungspflicht für die Sozialversicherungsbeiträge sowie für die Lohn- und Einkommensteuerbeiträge für Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufzuheben sowie umgehend für die Wiederherstellung von normalen Produktions- und Einkommensbedingungen zu sorgen!

3. Aus menschlichen und sozialen Gründen

Die unnötigen Zwangsmaßnahmen greifen tief in das private Leben der Menschen ein und gefährden nicht nur ihre wirtschaftliche Existenz, sondern auch ihre körperliche und geistige Gesundheit. Die größten emotionalen Ereignisse in unserem Leben wie Hochzeiten, Taufen usw. müssen auf unbestimmte Zeit verschoben oder mit nur ganz wenigen Angehörigen abgehalten werden, bei Begräbnissen sind nur eine Handvoll Menschen zugelassen. Gottesdienste unterbleiben überhaupt vollständig, was das Land seiner spirituellen Grundlage beraubt. Hunderte Sterbende täglich werden in den schwersten Tagen und Stunden ihres Lebens völlig allein gelassen, selbst engste Angehörige werden ausgesperrt. So eine Welt ist in höchstem Maße unmenschlich und wir treten deren Propagandisten entschieden entgegen!

4. Aus Gründen des Widerstandes gegen einen Polizei- und Überwachungsstaat!

Dorthin führen die Corona-Zwangsmaßnahmen unweigerlich. Mit jedem Tag länger, an dem sie beibehalten werden, muß man die Frage stellen, wem sie wirklich dienen. Z.B. einem Telekommunikationskonzern, der bereits angeboten hat, die Bewegungsprofile der Handynutzer an die Behörden zu melden? Oder dem Facebook-Chef ZUCKERBERG, der weltweit direkte Zensur betreibt, weil "Leben wichtiger ist als Meinungsfreiheit und andere Grundrechte"? Oder etwa die STRABAG, deren 11.000 zur Kurzarbeit angemeldete Mitarbeiter jetzt vom Staat, also von uns, bezahlt werden?

5. Fachärzte-Aussagen zum "Corona-Virus":

Interview mit Prof. Dr. Sucharit BHAKDI:

<https://www.youtube.com/watch?v=JBB9bA-gXL4>

Pulmologe Dr. Wolfgang Wodarg:

https://www.youtube.com/watch?v=p_AyuhbnPOI

<https://www.youtube.com/watch?v=va-3zS9q1yo>

<https://www.youtube.com/watch?v=hW4qzAPP5pU&t=1844s>

Interview mit Dr. Rolf Kron:

<https://eingeschenkt.tv/rolf-kron-corona-virus-hat-der-wahnsinn-system/>

Interview mit Dr. Claus Köhnlein:

www.gaebler.info/2020/03/corona-pandemie

Interview mit Dr. Andres Bircher:

www.youtube.com/watch?v=3w7aONfIsQA

Vortrag von Dr. Hans Tolzin: www.youtube.com/watch?v=i8z9AZhk1GU

Buchtipps

Dr. Hans Tolzin: Die Seuchen-Erfinder – von der Spanischen Grippe bis EHEC: so werden wir von unseren Gesundheitsbehörden für dumm verkauft.

Dr. Claus Köhnlein und Torsten Engelbrecht: Viruswahn: Vogelgrippe, SARS, BSE, Hepatitis C, AIDS, Polio – wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliarden Profite macht. Mit einem Beitrag von Robert F. Kennedy jun. über Impfen, Quecksilber und Autismus.

Wir appellieren an die Medien, die wichtigsten Aussagen dieser anerkannten Fachärzte zur Information der Bevölkerung zu veröffentlichen und zwar im gleichen Umfang wie die aus Steuergeldern finanzierte Serie von ganzseitigen Inseraten der Bundesregierung.

Von unabhängigem Journalismus kann man wohl nur sprechen, wenn bei täglich vielen Seiten "Corona"-Berichten in allen Medien auch Kritikern der verordneten Maßnahmen ausreichend Raum gegeben wird! Noch dazu wenn es sich um so renommierte Spezialisten wie den Lungenfacharzt und Seuchenexperten Dr. Wodarg handelt und den mehrfach ausgezeichneten Infektiologen und Mikrobiologen Prof. Dr. Bhakdi, die ja auch für Interviews zur Verfügung stehen.

Zusammenfassung

Inzwischen gibt es viele weitere Informationen, die hier aus Platzgründen nicht dargestellt werden können, für die Entscheidungsträger aber leicht zugänglich sind, und obige Darstellungen untermauern. Es liegt nahe anzunehmen, daß den Zwangsmaßnahmen eine internationale Agenda zugrunde liegt. Als mündige und kritische Staatsbürger können wir uns nur an unsere Verantwortlichen wenden, im sicheren Bewußtsein, daß derartige Initiativen auch in anderen Ländern ergriffen werden.

Die raschest mögliche Aufhebung aller verordneten Zwangsmaßnahmen, die auf eine Art "*kollektiven Selbstmord unserer Gesellschaft*" (Zitat Dr. Bhakdi) hinauslaufen, ist daher dringend

geboden, bevor der Schaden noch weit größer wird als er es ohnehin schon ist! Ansonsten müßte man annehmen, daß Politik und Medien nicht mehr dem jeweiligen Staatsvolk, sondern ganz anderen, unbekanntem Mächten dienen und sich hinter der "Corona-Virus"-Panikmache ganz andere Ziele verstecken, z.B. die Bargeldabschaffung als Vorbote eines Zusammenbruchs des Weltfinanzsystems, die Potenzierung der Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten für die Umwandlung von Demokratien in Diktaturen, und/oder die dieser Umwandlung dienende flächendeckende Installierung des 5G-Mobilfunknetzes.

Die Unterzeichner ersuchen um ein dringend notwendiges Umdenken der staatlichen Autoritäten für eine Neuausrichtung der "Corona"-Politik und stellen gleichzeitig fest, daß sie persönlich den Anordnungen der Behörden Folge leisten, solange diese in Kraft sind.

Eine Ahnung, worum es bei den massiven Freiheitseinschränkungen unter dem Deckmantel des "Corona-Virus" wirklich gehen könnte, vermittelt das bereits 2009 erschienene Buch von **Naomi Klein** mit dem Titel "**Die Schock-Strategie**". Darin heißt es:

Erst Schock durch Krieg oder Katastrophe, dann der sogenannte Wiederaufbau: Es funktioniert immer nach den gleichen Mechanismen. Wo vor dem Tsunami Fischer ihren Lebensunterhalt verdienten, stehen heute luxuriöse Hotelresorts, im Irak wurden nach dem Krieg die Staatsbetriebe und die Ölwirtschaft neu verteilt - an westliche Konzerne. Existenzen werden vernichtet, es herrscht Wild-West-Kapitalismus der reinsten Sorte.

Naomi Klein, Autorin des Welt-Bestsellers ›No Logo‹, weist in ihrem beeindruckenden Buch nach, wie der Siegeszug der neoliberalen Ideologie in den letzten dreißig Jahren auf extremer Gewalt, auf Katastrophen und sogar auf Folter beruht, um die ungezügelte Marktwirtschaft rund um die Welt von Lateinamerika über Osteuropa und Rußland bis nach Südafrika und in den Irak durchzusetzen. Das Phänomen der Panikmache ist schon altbekannt und auch schon sehr gründlich beschrieben worden.

UNABHÄNGIGES PERSONENKOMITEE FÜR DIE AUFHEBUNG DER CORONA-ZWANGSMASSNAHMEN:

Erstunterzeichner:

Inge Rauscher, Zeiselmauer;

Mag. Christian Zeitz, Wien;

Dr. Franz-Joseph Plank, Laaben

Adolf Baumgartner, Schauereg

Hubert Brunauer, Salzburg

Tanja Ecker, Altlengbach

Günther Edelmayr, Eichgraben

Mag. Klaus Fischl, Königsdorf

Heinz Fries, Traismauer

Karl Halmann, Wr. Neustadt

Marlene Kaltenbacher, Wien

Mag. Bernhard Kment, Wien

Viktor Koschelu, Wien

Nadeshda Koschelu-Dimitrowa, Wien

Mag. Markus Lechner, Salzburg

Gerda Leitner, St. Pölten

Josef Leitner, St. Pölten

Robert Moisl, Bad Ischl

Helmut Müller, Wien

Erich Reicher, Seeham

Margret Sapinsky, Ulmerfeld

Mag. Hermann Soyka, Graz

Ernst Sünder, Wien

DI Franz Suppanz, Graz

Ingrid Weber, Böheimkirchen

Prof. Dr. DI Heinrich Wohlmeyer, Lilienfeld

Renate Zittmayr, Hofkirchen